



## Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008



ZhongDe Waste Technology AG

00 →

## Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights 3. Quartal 2008	4
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Politisches Umfeld und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung	7
05	Lagebericht	8
06	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	15
06.1	Konzernzwischenbilanz	15
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
06.3	Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	17
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	18
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	22
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	23
10	Unternehmenskalender / Kontakt	24

01 →

## Kennzahlen

### Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Veränderung	Q1-3 2008	Q1-3 2007	Veränderung
Auftragseingang	8.455	10.809	-22	53.013	29.754	78
Auftragsbestand	36.264	11.515	215	36.264	11.515	215
Umsatzerlöse	15.563	8.541	82	35.655	23.558	51
Bruttoergebnis	7.865	6.058	30	21.718	16.115	35
Bruttoergebnismarge	51%	71%	-	61%	68%	-
Umsatzkosten	7.698	2.483	210	13.937	7.443	87
EBITDA	6.388	5.190	23	17.363	13.978	24
EBITDA-Marge	41%	61%	-	49%	59%	-
EBIT	6.317	5.175	22	17.179	13.939	23
EBIT-Marge	41%	61%	-	48%	59%	-
Nettoergebnis	6.515	5.547	17	18.737	14.356	31
Nettoergebnis-Marge	42%	65%	-	53%	61%	-
Ergebnis pro Aktie *	0,50	0,43	17	1,44	1,10	31

\* berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

### Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Veränderung	Q1-3 2008	Q1-3 2007	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	183	3.683	-95	13.618	7.374	85
Cashflow aus Investitionstätigkeit	236	(117)	-	(2.083)	(165)	-
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	419	3.566	-88	11.535	7.209	60

### Bilanzangaben

Betrag in TEUR	30. September 2008	31. Dezember 2007	Veränderung
<b>Bilanzsumme</b>	<b>132.158</b>	<b>104.536</b>	<b>26</b>
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	7.613	3.086	147
Working Capital	26.410	17.255	53
Liquide Mittel	97.607	83.827	16
Verbindlichkeiten	9.198	5.908	56
Nettozahlungsmittel	97.607	83.827	16
Eigenkapital	122.960	98.628	25
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	357	260	37

02 →

## Highlights 3. Quartal 2008

- **Umsatzerlöse:** Die Umsatzerlöse des Unternehmens stiegen im 3. Quartal 2008 um 7,1 Mio. EUR von 8,5 Mio. EUR auf 15,6 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung um 82% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2007. Das Wachstum ist hauptsächlich auf einen ausgeweiteten Umsatz mit Verbrennungsanlagen für Hausmüll zurückzuführen sowie auf die teilweise Umsatz- und Ergebniswirksamkeit des EPC-Großprojekts (Engineering, Procurement and Construction = Entwicklung, Beschaffung und Bau) in Datong. Durch die erfolgreiche Umstrukturierung des Produkt-Mix nahm der anteilige Umsatz im Bereich der Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle weiter ab. Die Umsatzentwicklung entspricht der langfristigen Strategie des Unternehmens, sich auf Verbrennungsanlagen für Hausmüll zu konzentrieren.
  
- **Operatives Ergebnis:** Der Aufwärtstrend im Segment der Verbrennungsanlagen für Hausmüll setzte sich mit einem verbesserten Ergebnis im 3. Quartal 2008 fort. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum drei Verbrennungsanlagen für Hausmüll verkauft, verglichen mit vier im 3. Quartal 2007. Zur Produktivitätssteigerung zielt die ZhongDe Group darauf ab, sich auf die Herstellung größerer Verbrennungsanlagen zu konzentrieren. Auch das Ergebnis pro Aktie entwickelte sich 2008 solide von 0,43 EUR im 3. Quartal 2007 auf 0,50 EUR im 3. Quartal 2008. Während die Bruttoergebnismarge als Folge der teilweisen Ergebniswirksamkeit des EPC-Großprojekts in Datong erwartungsgemäß nachgab, konnte dieser Effekt aus der Konzentration auf größere Verbrennungsanlagen durch ein erhöhtes Umsatzvolumen kompensiert und das Nettoergebnis wiederum gesteigert werden.
  
- **Auftragseingang und Auftragsbestand:** Das Unternehmen konnte im Berichtszeitraum neue Aufträge im Wert von 8,5 Mio. EUR gewinnen, verglichen mit 10,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der vorübergehende leichte Rückgang resultierte aus den wegen der Olympischen Spiele von der chinesischen Regierung zurückgestellten Ausschreibungen. Mit einer schnellen Wiederaufnahme von Projektverhandlungen wird für das 4. Quartal 2008 und das 1. Quartal 2009 gerechnet.
  
- **Zweite Produktionsstätte in Peking:** Der Bau der neuen Produktionsstätte in Peking im Rahmen des vorwiegend durch die erfolgreiche Notierung des Unternehmens an der Frankfurter Börse im Juli 2007 finanzierten langfristigen Kapazitätserweiterungsprogramms schreitet voran. Wie bei vielen in der Region Peking tätigen Firmen wurde der Bau aufgrund der Olympischen Spiele für drei Monate ausgesetzt. Eine zügige Wiederaufnahme der Bautätigkeit ist für Oktober vorgesehen; die Fertigstellung wird bis zum Ende des 2. Quartals 2009 erwartet. Aufgrund der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung im Stammhaus in Fuzhou und durch die vorübergehende Zulieferung ergänzender Produktkomponenten wird die verzögerte Inbetriebnahme der zweiten Produktionsstätte keine Auswirkungen auf die planmäßige Auftragserfüllung bei ZhongDe haben. Mit Fertigstellung wird das Unternehmen dann ausreichende Kapazitäten für weitere drei Jahre Wachstum aufgebaut haben. Aus dieser idealen Position heraus wird die ZhongDe Group gemäß ihrer Strategie am Marktwachstum insbesondere für große Verbrennungsanlagen partizipieren.

- **Datong-Projekt:** Das Unternehmen hat das Entwurfsstadium für das Projekt zur Abfallentsorgung und Stromerzeugung in Datong abgeschlossen; die Entwicklung der Infrastruktur schreitet jetzt voran. Die Rahmenverträge hierfür wurden im 1. Quartal 2008 geschlossen: der Vertrag, der die Entwicklung, Herstellung und Bau einer Müllverbrennungsanlage mit einer Höchstkapazität von 1.500 Tonnen pro Tag und Stromgeneratoren mit einer Leistung von 30 MW, umfasst, beläuft sich auf insgesamt rund 30 Mio. EUR. Mit der vollständigen Realisierung des Projekts wird in 2009 gerechnet. Im 3. Quartal 2008 wurden bereits 20% der Umsatzerlöse berücksichtigt.
  
- **Produktivität:** Die Modernisierung der Fertigungsanlagen hat die Produktionskapazität erheblich gesteigert – die ZhongDe Group ist damit insgesamt produktiver geworden. Die Herstellungstechniken für Komponenten wie Zylinder, Staubabscheider und Rauchrohrwände sowie die Beschickung wurden optimiert; Rohstoffe können so eingespart werden und Produktionskosten gesenkt werden. Eine effektive Produktionssteuerung und immer effizienter gestaltete Arbeitsabläufe tragen entscheidend dazu bei, die Produktivität zu maximieren und dem strategischen Fokus auf größeren Verbrennungsanlagen zu entsprechen. Auch das standardisierte Controlling des Materialverbrauchs und die konsequente Einführung weiterer Kontrollmechanismen im Materiallager sowie in der Produktion leisten ihren Beitrag zur Verringerung der Gesamtkosten.
  
- **Internationales Marketing:** Nachdem sich die Nachfrage nach Abfallbeseitigungstechnologie in Entwicklungsländern rapide beschleunigt, ist das Unternehmen in einer idealen Position, um vom Wachstumspotenzial in Märkten wie der Türkei, Vietnam, Malaysia und Nigeria zu profitieren. Das Unternehmen führt bereits Gespräche über erste Projekte in diesen Regionen.

## 03 →

# Entwicklung der Aktie

für den Zeitraum 6. Juli 2007 bis 30. September 2008



Die Aktienmärkte haben im 3. Quartal 2008 weltweit ihren Abwärtstrend fortgesetzt. Der Kurs der ZhongDe-Aktie entwickelte sich entsprechend der allgemeinen Kapitalmarktverfassung in Deutschland, wobei der Aktienkurs im August einen zwischenzeitlichen Höchststand erreichte, um sich anschließend im Zuge des weltweiten Kurssturzes nach unten zu entwickeln.

Das Management der ZhongDe Group geht von einer Erholung des Aktienkurses aus, sobald das Investorenvertrauen in die Märkte zurückkehrt und die chinesische Regierung weitere Details zu ihrer umweltpolitischen Strategie veröffentlicht. Hierdurch wird das Investoreninteresse für die ganze Branche und an der ZhongDe Group wieder steigen.

## 04 →

# Politisches Umfeld und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

## Politisches Umfeld

Die Kontrollstandards für Schadstoffe in Hausmülldeponien wurden von der chinesischen Umweltschutzbehörde zum 15. Juli 2008 überarbeitet. Dadurch werden Bau und Betrieb von Hausmülldeponien auf die Anforderungen der Energieeinsparung und eines umweltfreundlichen Lebens ausgerichtet.

Auf der vierten Sitzung des 11. ständigen Ausschusses des nationalen Volkskongresses im August 2008 stimmte die chinesische Regierung dafür, das Gesetz zur Förderung der Recyclingwirtschaft der Volksrepublik China zu verabschieden. Zu den Schlüsselementen des Gesetzes zählen:

- Die Einführung von Systemen für die Kontrolle des Energieverbrauchs und von Schadstoffemissionen.
- Die Umleitung von Kapital in umweltfreundliche Industrien.
- Die Zuweisung besonderer Mittel für die Förderung technologischer Forschung, Schlüsselprojekten und Kapazitätsausbau.

Im September 2008 gab das Umweltschutzministerium (MEP) sein »Rundschreiben für die weitere Verbesserung des Managements von Umweltverträglichkeitsprüfungen für Projekte zur Stromerzeugung aus Biomasse« heraus. Gemäß den aktualisierten Regeln können jetzt die Umweltbehörden der Provinzen anstelle der Zentralregierung selbst über die Anerkennung der Umweltverträglichkeit von Stromerzeugungsprojekten aus der Müllverbrennung befinden.

Der Staatsratsvorsitzende Wen Jiabao sagte am 1. Juli 2008 öffentlich, dass Energieeinsparung und Emissionsreduzierung für den wirtschaftlichen Strukturwandel wichtig seien. Während einer Telefonkonferenz zu speziellen Umweltschutzmaßnahmen im Jahr 2008 betonte der Minister für das MEP, Zhou Shengxian, dass weitere Bemühungen unternommen werden sollten, um das Umweltrecht umzusetzen und die öffentlichen Umweltrechte und -interessen zu sichern. Der stellvertretende Vorsitzende des ständigen Ausschusses des nationalen Volkskongresses, Zhou Tienong, wies darauf hin, dass Umweltverträglichkeitsprüfungen von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche und koordinierte Entwicklung der Wirtschaft und der Umweltressourcen seien.

## Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Die chinesische Regierung hat erneut ihr Engagement für den Umweltschutz bekräftigt und beabsichtigt, eine sowohl energie- als auch ressourceneffiziente Wachstumsstruktur für die chinesische Industrie zu etablieren. Als einer der führenden Anbieter von kleinen und mittelgroßen Müllverbrennungsanlagen in China befindet sich ZhongDe in einer hervorragenden Position, um von der Umweltschutzpolitik der Regierung zu profitieren. Zudem eröffnen die

Verabschiedung und Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der Recyclingwirtschaft der Volksrepublik China dem Unternehmen enorme Chancen.

Das aktualisierte Regelwerk für die Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte zur Stromerzeugung aus Biomasse, einschließlich der Projekte für die Stromerzeugung durch Müllverbrennung, wird die Nachfrageentwicklung nach neuen Müllverbrennungskraftwerken in China nach aller Voraussicht beschleunigen. Die ZhongDe Group wird davon profitieren.

05 →

## Lagebericht

### Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Veränderung	Q1-3 2008	Q1-3 2007	Veränderung
Umsatzerlöse	15.563	8.541	82	35.655	23.558	51
Umsatzkosten	(7.698)	(2.483)	-310	(13.937)	(7.443)	-187
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>7.865</b>	<b>6.058</b>	<b>30</b>	<b>21.718</b>	<b>16.115</b>	<b>35</b>
Sonstige betriebliche Erträge	30	3	-	59	6	-
Vertriebsaufwand	(462)	(133)	247	(1.417)	(659)	115
Verwaltungsaufwand	(533)	(514)	4	(1.488)	(1.075)	38
Forschungs- und Entwicklungskosten	(111)	(51)	118	(280)	(151)	85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(472)	(188)	155	(1.413)	(297)	386
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.317</b>	<b>5.175</b>	<b>22</b>	<b>17.179</b>	<b>13.939</b>	<b>23</b>
Zinserträge	808	414	95	2.149	481	347
Zinsaufwendungen	(675)	(10)	6.650	(717)	(38)	1.787
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.450</b>	<b>5.579</b>	<b>16</b>	<b>18.611</b>	<b>14.382</b>	<b>29</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	65	(32)	-	126	(26)	-
<b>Nettoergebnis</b>	<b>6.515</b>	<b>5.547</b>	<b>17</b>	<b>18.737</b>	<b>14.356</b>	<b>31</b>

Die Umsatzerlöse stiegen im 3. Quartal 2008 um 82% auf 15,6 Mio. EUR. In den neun Monaten bis zum 30. September 2008 nahmen sie gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2007 um 51% von 23,6 Mio. EUR in 2007 auf 35,7 Mio. EUR im Jahr 2008 zu. Dieses Wachstum geht hauptsächlich auf größere Durchschnittsgrößen der Aufträge und die erstmalige Berücksichtigung von Erlösen aus dem Projekt in Datong zurück. Das Unternehmen verkaufte im Berichtszeitraum drei Verbrennungsanlagen für Hausmüll im Vergleich zu vier im selben Zeitraum des Vorjahres. Zudem wurden im 3. Quartal 2008 zwei Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle verkauft. Angesichts des für dieses Segment langfristig erwarteten schwachen Wachstums stellt dies einen signifikanten Rückgang im Vergleich zum 3. Quartal 2007 dar,

in dem noch sechs Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle verkauft worden waren. Dies ist Ausdruck der gelungenen Verlagerung des strategischen Schwerpunkts auf das Segment der Verbrennungsanlagen für Hausmüll unter besonderer Berücksichtigung von Aufträgen mit größeren Verbrennungskapazitäten.

Die Bruttoergebnismarge fiel im 3. Quartal von 71% auf 51%. Dieser deutliche Rückgang ergibt sich hauptsächlich aus der stärkeren Konzentration auf größere Aufträge einschließlich des EPC-Projekts (Entwicklung, Beschaffung, Bau) in Datong, bei denen sich die Margen allgemein auf einem geringeren Niveau um 40-45% bewegen. In den ersten neun Monaten zum 30. September 2008 gab die Bruttoergebnismarge indes nur leicht von 68% im Vorjahreszeitraum auf 61% nach. Das Bruttoergebnis stieg im 3. Quartal 2008 um 30% auf 7,9 Mio. EUR (Vorjahr: 6,1 Mio. EUR) und in den ersten drei Quartalen zufriedenstellend um 35% von 16,1 Mio. auf 21,7 Mio. EUR im Jahr 2008.

Der Vertriebsaufwand stieg im 3. Quartal 2008 auf 462 TEUR, verglichen mit 133 TEUR im 3. Quartal 2007. Dies spiegelt das Wachstum bei den Umsatzprovisionen, höhere Lohnkosten in Verbindung mit verstärkten Personaleinstellungen im internationalen Vertrieb und Marketing sowie den erwarteten Anstieg bei Reise- und Verpflegungsspesen wider, die mit dieser gesteigerten Aktivität verbunden sind.

Der Anstieg sonstiger betrieblicher Aufwendungen von 188 TEUR im 3. Quartal 2007 auf 472 TEUR im 3. Quartal 2008 resultierte insbesondere aus laufenden Aufwendungen für die Börsennotierung der deutschen Holding. Verglichen mit dem 3. Quartal 2007 stiegen die Verwaltungskosten im 3. Quartal 2008 um 4% von 514 TEUR auf 533 TEUR, vornehmlich verursacht durch die geschäftliche Expansion der ZhongDe Group und den Bau der zweiten Produktionsstätte in Peking. Darüber hinaus stellte das Unternehmen weiteres Verwaltungspersonal für die Vorbereitung von BOT-Projekten ein.

Die Nettozahlungsmittel beliefen sich zum 30. September 2008 auf 97,6 Mio. EUR, verglichen mit 83,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2007. Das Unternehmen hat einen Großteil des Emissionserlöses aus dem Börsengang für die Errichtung des neuen Werks in Peking sowie die Finanzierung verschiedener BOT-Projekte, die im letzten Quartal 2008 und Anfang 2009 konkretisiert werden sollen, eingeplant:

BOT-Projekt	Status
Xihua	Im Bau, Fertigstellung für Mai 2009 erwartet
Feicheng	Im Bau, Fertigstellung für Juni 2009 erwartet
Xinjiang	Im Bau, Fertigstellung für Oktober 2009 erwartet (Ersatz für Projekt Changzhi laut Emissionsprospekt)
Lianshui	Planungsphase abgeschlossen, Bauvorbereitung angelaufen (Ersatz für Projekt Jianou laut Emissionsprospekt)
Weitere zwei BOT-Projekte	Abschließende Verhandlungen dauern an, Vertragsunterzeichnung für das 4. Quartal 2008 erwartet

Das Nettoergebnis stieg von 5,5 Mio. EUR im 3. Quartal 2007 auf 6,5 Mio. EUR im 3. Quartal 2008 – eine Zunahme von 17%. In den ersten neun Monaten 2008 erhöhte sich das Nettoergebnis um 31% auf 18,7 Mio. EUR, verglichen mit 14,4 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2007. Die Mitarbeiterzahl stieg von 285 zum 30. Juni 2008 auf 309 zum 30. September 2008. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich der Einstellung neuen Personals für das Verwaltungsbüro in Peking, aber auch für den Vertrieb und das Produktionsteam zuzuschreiben. Damit ist die ZhongDe Group gut aufgestellt, um von der wachsenden Nachfrage im Hausmüllbereich profitieren zu können.

## Auftragslage

Der Auftragseingang belief sich im 3. Quartal 2008 auf 8,5 Mio. EUR, verglichen mit 10,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der vorübergehende leichte Rückgang resultierte aus den wegen der Olympischen Spiele von der chinesischen Regierung zurückgestellten Ausschreibungen. Nichtsdestotrotz trieb die Branche im Berichtszeitraum Planungen für neue Projekte in den Bereichen Umwelt und Infrastruktur weiter aktiv voran. Mit einer schnellen Wiederaufnahme von Projektverhandlungen wird daher für das 4. Quartal 2008 und das 1. Quartal 2009 gerechnet. Die Steigerung des Auftragsbestands in den ersten neun Monaten von 11,5 Mio. EUR im Jahr 2007 auf 36,3 Mio. EUR im Jahr 2008 resultiert unter anderem auch aus der Aufwertung des RMB gegenüber dem Euro.

## Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Veränderung	Q1-3 2008	Q1-3 2007	Veränderung
<b>Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle</b>						
Verkaufte Einheiten	2	6	-67	3	19	-84
Umsatzerlöse	1.677	2.710	-38	2.136	8.421	-75
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1.371</b>	<b>2.130</b>	<b>-36</b>	<b>1.731</b>	<b>6.520</b>	<b>-73</b>
<b>Verbrennungsanlagen für Hausmüll</b>						
Verkaufte Einheiten	3	4	-25	10	9	11
Umsatzerlöse	7.826	5.831	34	27.459	15.137	81
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>5.536</b>	<b>3.928</b>	<b>41</b>	<b>19.029</b>	<b>9.595</b>	<b>98</b>
<b>EPC Projekt</b>						
PoC Datong Umsatzerlöse	6.060	0	-	6.060	0	-
<b>PoC Datong Bruttoergebnis</b>	<b>958</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>958</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>15.563</b>	<b>8.541</b>	<b>82</b>	<b>35.655</b>	<b>23.558</b>	<b>51</b>
<b>Bruttoergebnis gesamt</b>	<b>7.865</b>	<b>6.058</b>	<b>30</b>	<b>21.718</b>	<b>16.115</b>	<b>35</b>

### Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle

Im 3. Quartal 2008 wurden zwei Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle verkauft. Das Unternehmen geht weiterhin von einer Fortsetzung des im Jahr 2008 begonnenen Trends einer sich verringernden Nachfrage nach Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle aus. Der strategische Fokus wird weiterhin auf der Akquisition von Aufträgen für Verbrennungsanlagen für Hausmüll liegen. Damit einher geht eine Produktionsverlagerung auf diesen Erfolg versprechenden Zukunftssektor. Da der Preis pro Einheit bei Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle im Vergleich zu Verbrennungsanlagen für Hausmüll niedriger ist, wird sich das Unternehmen im klinischen Bereich auf Spezialverbrennungsanlagen mit tendenziell höheren Margen oder auf kleine Anlagen mit vergleichsweise hohen Margen für den Export konzentrieren.

## Verbrennungsanlagen für Hausmüll

Das Unternehmen hat im 3. Quartal 2008 drei Verbrennungsanlagen für Hausmüll mit einer Gesamtkapazität von mehr als 400 Tonnen verkauft – zwei mit einer Kapazität von 100 Tonnen und eine mit einer Kapazität von 200 Tonnen. Der Anstieg der Umsatzerlöse in diesem Segment von 5,8 Mio. EUR im 3. Quartal 2007 auf 7,8 Mio. EUR im 3. Quartal 2008 entspricht trotz der geringeren Zahl verkaufter Einheiten einem Anstieg um 34%.

Das segmentspezifische Bruttoergebnis stieg im 3. Quartal 2008 um 41% von 3,9 Mio. EUR im 3. Quartal 2007 auf 5,5 Mio. EUR. Die von der chinesischen Regierung kürzlich konkretisierten und spezifizierten Regeln für Verbrennungsanlagen für Hausmüll zeichnen ein deutlicheres Bild der zukünftigen geografischen Verteilung der Nachfrage nach Müllverbrennungsprojekten. Dies erlaubt der ZhongDe Group eine gezielte Konzentration ihrer Geschäftsaktivitäten.

## EPC (Engineering, Procurement and Construction = Entwicklung, Beschaffung und Bau)

Die ZhongDe Group hat im 1. Quartal 2008 den Vertrag für das EPC-Großprojekt in Datong unterzeichnet, die gesamte Bauzeit wird 18 Monate betragen. Für dieses wichtige Projekt wird die sogenannte percentage-of-completion-Methode (POC-Methode) angewendet. Datong wird entsprechend bereits im Jahr 2008 umsatz- und ergebniswirksam, im 3. Quartal 2008 wurden bereits 20% der Umsatzerlöse berücksichtigt. Die Verbuchung beruht auf dem Prozentsatz der Kosten, die für die Installation des Projektes auf diesen Zeitraum entfallen sind. Auf Grundlage des derzeitigen Baufortschritts wird erwartet, dass das Projekt noch vor Ende dieses Jahres zu 50% realisiert sein wird.

## Nettovermögen

Betrag in TEUR	30. September 2008	31. Dezember 2007
Anlagevermögen	8.126	3.446
Umlaufvermögen	124.032	101.090
Eigenkapital	122.960	98.628
Verbindlichkeiten	9.198	5.908
Bilanzsumme	132.158	104.536

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. September 2008 auf 132,2 Mio. EUR. Der Zuwachs im Anlagevermögen beruht vornehmlich auf dem um annähernd 4,0 Mio. EUR gestiegenen Baufortschritt, insbesondere aus dem Bau der zweiten Produktionsstätte in Peking. Das Umlaufvermögen stieg um 101,1 Mio. EUR auf 124,0 Mio. EUR, insbesondere aufgrund eines Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einer Zunahme der liquiden Mittel um fast 13,8 Mio. EUR. Letztere belaufen sich auf 97,6 Mio. EUR und stellen rund 79% des Umlaufvermögens dar. Das Eigenkapital vergrößerte sich um 24,3 Mio. EUR auf 123,0 Mio. EUR, wodurch das Unternehmen eine sehr hohe Eigenkapitalquote ohne Bankschulden aufwies. Die Zunahme des Working Capitals von 53% geht auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus größeren Projekten zurück.

## Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Veränderung	Q1-3 2008	Q1-3 2007	Veränderung
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit	183	3.683	-95	13.618	7.374	85
Cash flow aus Investitionstätigkeit	236	(117)	-	(2.083)	(165)	-
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	(2.625)	69.094	-	(2.667)	68.384	-

Der freie Cashflow belief sich im Berichtszeitraum auf minus 2,2 Mio. EUR und ist insbesondere Resultat der Investitionen in das Werk in Peking, eines reduzierten Working Capitals in Folge geringerer Anzahlungen und eines negativen Cashflows aus Finanzierungstätigkeit aufgrund geleisteter Dividendenzahlungen.

## Patent

Das internationale Patent für die Müllverbrennungstechnologie auf Grundlage der »Double Loop«-Pyrolyse wurde erteilt. Weitere Patente für ein Stromerzeugungssystem mit Hausmüllvergasungstechnologie und eine Verteilungsanlage für Hausmüllverbrennungsanlagen wurden bei den Behörden angemeldet.

## Partnerschaften

Die ZhongDe Group hat entsprechend des Vertragsrechts der Volksrepublik China eine Vereinbarung mit dem College für Umweltwissenschaft und -technik der Universität Nankai über die Entwicklung einer Technologie zur Aufspaltung von Dioxin durch katalytische Oxidation für Müllverbrennungsanlagen unterzeichnet. Diese Arbeitspartnerschaft begann im Berichtszeitraum, und die Universität Nankai hat mit ersten Experimenten mit dioxinähnlichen Komponenten und Dioxingaskomponenten begonnen, die Eigenschaften des Katalysators zu testen und zu bewerten.

## Forschungsstelle mit Postdoktoranden

Nach der Formulierung umfassender Regelungen und Arbeitsabläufe für die Forschungsstelle mit Postdoktoranden wurden im Berichtszeitraum die Forschungsgegenstände in den zuständigen Abteilungen erfasst. Das Unternehmen strebt an, eine Vorzeigeeinrichtung für das Projekt für umweltfreundliches nachhaltiges Management von klinischen Abfällen in China zu werden, und hat die entsprechenden Informationen gesammelt und aufbereitet.

## Produktion

Die Modernisierung der Fertigungsanlagen hat die Produktionskapazität erheblich gesteigert. Nur ein Beispiel: In der Produktionslinie für Verbrennungsanlagen mit Abfallpyrolyse hat sich dadurch die Produktionskapazität verdoppelt, während Werk und Personal unverändert geblieben sind.

Die Herstellungstechniken für Komponenten wie Zylinder, Staubabscheider und Rauchrohrwände sowie die Beschickung wurden optimiert; Rohstoffe können so eingespart werden und zur Produktionskostensenkung beitragen.

Eine effektive Produktionssteuerung und effizient gestaltete Arbeitsabläufe tragen entscheidend dazu bei, die Produktivität zu maximieren und dem Bedarf sich verändernder Märkte gerecht werden zu können. Die Aufteilung der Arbeit in spezifische Bereiche und die Integration spezialisierter Stufen im Produktionsprozess helfen, die Produktqualität zu verbessern und die Gesamtkosten zu senken. Dadurch ergibt sich eine Reihe von Vorteilen – von Beiträgen zur Verbesserung technologischer Prozesse zur Konzentration auf Schlüsselverfahren bis hin zu einem effizienteren Produktionsmanagement.

Auch das standardisierte Controlling des Materialverbrauchs und die konsequente Einführung weiterer Kontrollmechanismen im Materiallager sowie in der Produktion leisten ihren Beitrag zur Verringerung der Gesamtkosten.

## Internationales Marketing

Nachdem sich die Nachfrage nach Abfallbeseitigungstechnologie in Entwicklungsländern rapide beschleunigt, ist das Unternehmen in einer idealen Position, um vom Wachstumspotenzial in internationalen Märkten zu profitieren. Eine aktive Marktforschung und die Entwicklung von geeigneten Kooperationsmodellen zahlen sich bereits aus: Mehrere Abfallentsorgungsprojekte im Ausland – darunter die Türkei, Vietnam, Malaysia und Nigeria – mit Kapazitäten von 10 bis 1.000 Tonnen befinden sich im Verhandlungs- und Vorbereitungsstadium.

## Ausblick

Die ZhongDe Group hat im Berichtszeitraum wichtige Fortschritte im Markt für große Verbrennungsanlagen mit Stromerzeugung gemacht. Als treibende Kraft erwies sich einerseits die konsequente Umweltschutzpolitik der chinesischen Regierung, die durch ihre Unterstützung für Unternehmen, die sich mit erneuerbaren und nachhaltigen Energien beschäftigen, auf eine Verringerung der Umweltverschmutzung abzielt. Andererseits bewies die ZhongDe Group ihre Fähigkeit, auf ihrer starken Position im Markt für kleine und mittelgroße Verbrennungsanlagen erfolgreich aufzubauen.

Darüber hinaus setzt das Unternehmen seine Strategie konsequent um, die Wertschöpfungskette durch den Betrieb von Müllverbrennungsanlagen zu erweitern, so stabile Umsatzerlöse zu erwirtschaften und die Marktposition im Bereich der kommunalen Abfallentsorgung zu stärken. Von sechs BOT-Projekten, die zum Zeitpunkt des Börsenganges Gegenstand einer Absichtserklärung waren, wurden vier bereits unterzeichnet. Die verbleibenden zwei befinden sich in einem fortgeschrittenen Verhandlungsstadium. Es wird erwartet, dass beide Projekte noch im 4. Quartal 2008 unterzeichnet werden.

Der Bau der zweiten Produktionsstätte in Peking und die Entwicklung der Infrastruktur für das Müllentsorgungs- und Stromerzeugungsprojekt in Datong (Gesamtvertragsvolumen: rund 30 Mio. EUR) verlaufen nach Plan. Die Fertigstellung des Datong-Projekts, das schon 2008 umsatz- und ergebniswirksam sein wird, ist für das Jahr 2009 vorgesehen.

Mehrere leitende Ingenieure für Müllverbrennung und Technologieentwicklung – darunter ein Experte aus Deutschland – werden im 4. Quartal 2008 neu zur ZhongDe Group stoßen, um dessen Forschungs- und Entwicklungskompetenz weiter zu verstärken. Sie werden einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass das Unternehmen seine technologische Führungsposition behaupten kann.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2008 rechnet das Management unverändert mit einem Umsatzerlöswachstum auf über EUR 50 Mio. bei einer Nettoergebnismarge von mindestens 45%.

Das Geschäft der ZhongDe Group entwickelt sich erfolgreich gemäß ihrer langfristigen Wachstumsstrategie und unberührt von den allgemeinen Turbulenzen auf den Finanzmärkten. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass es das enorme Potenzial, das der chinesische Markt für Müllverbrennungsanlagen bietet, für sich wird nutzen und seinen Aktionären dadurch die erwarteten Ergebnisse liefern können. Alle Projekte befinden sich auf einem guten Weg und das Unternehmen wiederholt seine Überzeugung, dass die Aktionäre für das Geschäftsjahr 2008 ein insgesamt erfreuliches Ergebnis erwarten dürfen.

# 06 →

## Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

### 06.1 Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2008

Betrag in TEUR	30. September 2008	31. Dezember 2007
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.224	887
Anlagen im Bau	4.148	149
Immaterielle Vermögenswerte	2.241	2.050
Latente Steuern	513	360
	<b>8.126</b>	<b>3.446</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	3.959	2.613
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.079	14.160
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	2.372	482
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	15	8
Liquide Mittel	97.607	83.827
	<b>124.032</b>	<b>101.090</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>132.158</b>	<b>104.536</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	13.000	13.000
Kapitalrücklage	69.422	69.422
Gewinnrücklage	3.657	3.657
Konzerngewinn	31.000	14.213
Währungsausgleichsposten	5.881	(1.664)
	<b>122.960</b>	<b>98.628</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.017	1.235
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	6.167	3.903
Rückstellungen	801	655
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	169	75
Steuerverbindlichkeiten	44	40
	<b>9.198</b>	<b>5.908</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>132.158</b>	<b>104.536</b>

## 06.2 Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2008

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Q1-3 2008	Q1-3 2007
Umsatzerlöse	15.563	8.541	35.655	23.558
Umsatzkosten	(7.698)	(2.483)	(13.937)	(7.443)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>7.865</b>	<b>6.058</b>	<b>21.718</b>	<b>16.115</b>
Sonstige betriebliche Erträge	30	3	59	6
Vertriebskosten	(462)	(133)	(1.417)	(659)
Verwaltungskosten	(533)	(514)	(1.488)	(1.075)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(111)	(51)	(280)	(151)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(472)	(188)	(1.413)	(297)
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten</b>	<b>6.317</b>	<b>5.175</b>	<b>17.179</b>	<b>13.939</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	808	414	2.149	481
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(675)	(10)	(717)	(38)
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>6.450</b>	<b>5.579</b>	<b>18.611</b>	<b>14.382</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65	(32)	126	(26)
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>6.515</b>	<b>5.547</b>	<b>18.737</b>	<b>14.356</b>
<b>Ergebnis je Aktie *</b>	<b>0,50</b>	<b>0,43</b>	<b>1,44</b>	<b>1,10</b>

\* Berechnet für Vergleichszwecke auf der Basis von 13.000.000 Aktien

## 06.3 Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2008

Betrag in TEUR	Grundkapital Mutter- unternehmen	Kapital-/ Gewinn- rücklage	Konzern- gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2008</b>	<b>13.000</b>	<b>73.079</b>	<b>14.213</b>	<b>(1.664)</b>	<b>98.628</b>
Konzernjahresüberschuss	–	–	18.737	–	18.737
Dividendenzahlung für 2007	0	0	(1.950)	0	(1.950)
Wechselkursveränderungen	–	–	–	7.545	7.545
<b>Stand zum 30. September 2008</b>	<b>13.000</b>	<b>73.079</b>	<b>31.000</b>	<b>5.881</b>	<b>122.960</b>

## 06.4 Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2008

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Q1-3 2008	Q1-3 2007
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>6.450</b>	<b>5.579</b>	<b>18.611</b>	<b>14.382</b>
<b>zuzüglich:</b>				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	11	0	32	0
Zuführung zu Wertberichtigungen aus Forderungen	(3)	148	71	455
Zuführung zu Gewährleistungsrückstellungen	18	(72)	82	80
Abschreibungen auf Sachanlagen	60	15	152	39
Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	0	5	0
Zinseinkünfte	(808)	(415)	(2.149)	(481)
Zinsaufwendungen	675	10	717	38
<b>Cashflow vor Veränderung des Working Capital</b>	<b>6.408</b>	<b>5.265</b>	<b>17.521</b>	<b>14.513</b>
<b>Veränderungen des Working Capitals</b>				
<b>(Erhöhung) / Verminderung von:</b>				
Vorräten	(1.172)	161	(1.345)	(538)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.900)	(2.517)	(5.991)	(9.472)
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	1.936	5.475	(1.890)	(297)
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	(1)	235	(7)	1.416
<b>(Erhöhung) / Verminderung von:</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748	264	783	795
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(5.686)	(5.195)	2.328	1.434
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	66	(474)	94	(244)
<b>Cashflow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(601)</b>	<b>3.214</b>	<b>11.493</b>	<b>7.607</b>
Zinseinkünfte	808	415	2.149	481
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(24)	54	(24)	(714)
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>183</b>	<b>3.683</b>	<b>13.618</b>	<b>7.374</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	(3.000)	0	(8.200)	0
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	5.200	0	10.200	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswert	(1.964)	(117)	(4.083)	(165)
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>236</b>	<b>(117)</b>	<b>(2.083)</b>	<b>(165)</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Bruttoemissionserlös aus IPO	0	75.000	0	75.000
IPO Kosten (dem Eigenkapital belastet)	0	(5.897)	0	(5.897)
(Auszahlungen aus der Tilgung) / Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	1	0	(681)
Zinsaufwendungen	(675)	(10)	(717)	(38)
Dividendenzahlung	(1.950)	0	(1.950)	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(2.625)</b>	<b>69.094</b>	<b>(2.667)</b>	<b>68.384</b>
<b>Nettoerhöhung der liquiden Mittel</b>	<b>(2.206)</b>	<b>72.660</b>	<b>8.868</b>	<b>75.593</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	89.521	11.652	78.827	9.198
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	7.292	1.647	6.912	1.168
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode</b>	<b>94.607</b>	<b>85.959</b>	<b>94.607</b>	<b>85.959</b>

## 06.5 Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2008

### Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong, in der Volksrepublik China (VR China) ansässig. Die Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Ltd., Fuzhou, gründete für die Durchführung von vier BOT-Projekten vier Tochtergesellschaften. Diese Tochtergesellschaften wurden im Jahr 2008 erstmals in den Konzernabschluss einbezogen; Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss ergeben sich hieraus nicht.

### Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2007 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss der Ihnen auf der Firmenwebsite: [www.zhongdetech.de](http://www.zhongdetech.de) zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht vorgezogen oder abgegrenzt; Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Im dritten Quartal wurden erstmals Fertigungsaufträge (construction contracts) nach der percentage-of-completion-Methode (POC-Methode) bilanziert. Der anzusetzende Fertigstellungsgrad wird nach der cost-to-cost-Methode ermittelt. Der Ausweis erfolgt aktivisch unter den »Forderungen aus POC« bzw. bei drohendem Verlust passivisch unter den »Verbindlichkeiten aus POC«. Soweit Anzahlungen die kumulierten Leistungen übersteigen, erfolgt der Ausweis passivisch unter den Verbindlichkeiten.

In den Umsatzerlösen von 35.655 TEUR sind mit Hilfe der POC-Methode ermittelte Auftrags Erlöse von 6.060 TEUR enthalten. Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 5.102 TEUR, die kumulierten Gewinne 958 TEUR.

Da die Anzahlungen (10.047 TEUR) die »Forderungen aus POC« (6.060 TEUR) übersteigen, erfolgt der Ausweis des Differenzbetrages von 3.987 TEUR passivisch unter den Sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen.

Der Konzernzwischenabschluss wird in EUR aufgestellt.

## Segmentberichterstattung

### → A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist grundsätzlich in zwei Geschäftsbereiche unterteilt, den Bereich »Verbrennungsanlagen für Hausmüll« und den der »Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle«. Im Geschäftsjahr 2008 wurden die Geschäftsbereiche durch das Bauvertragsgeschäft (komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung) ergänzt. Derzeit werden hier keine Umsätze generiert, jedoch findet die Gewinnrealisierungsmethode nach Leistungsfortschritt Anwendung (percentage-of-completion-Methode).

### → B. Markt

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der VR China beschäftigt, wo sämtliche seiner Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich sämtliche identifizierbaren Vermögenswerte hauptsächlich in der VR China. Daher entfällt die Darstellung der Segmente nach Märkten.

### → C. Grundlagen für die Zuordnung

Umsatz und Umsatzkosten werden direkt den Geschäftsbereichen zugeordnet. Betriebliche Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt. Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsätze und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten neun Monate des Jahres 2008:

Betrag in TEUR	Q3 2008	Q3 2007	Q1-3 2008	Q1-3 2007
<b>Verkäufe an externe Kunden</b>				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	1.677	2.710	2.136	8.421
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	7.826	5.831	27.459	15.137
EPC Projekt	6.060	0	6.060	0
	<b>15.563</b>	<b>8.541</b>	<b>35.655</b>	<b>23.558</b>
<b>Segmentergebnis</b>				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	1.371	2.130	1.731	6.520
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	5.536	3.928	19.029	9.595
EPC Projekt	958	0	958	0
Noch nicht zugeordnete Erträge / Aufwendungen	(1.415)	(479)	(3.107)	(1.733)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>6.450</b>	<b>5.579</b>	<b>18.611</b>	<b>14.382</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65	(32)	126	(26)
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.515</b>	<b>5.547</b>	<b>18.737</b>	<b>14.356</b>

## Funktionale Währung und Währungsumrechnung

	30. September 2008	30. September 2007
Stichtagskurs RMB/EUR zum 30. September 2008	9,7954	10,6429
Durchschnittskurs RMB/EUR für die ersten drei Quartale	10,6304	10,0100

Die vom Unternehmen im operativen Geschäft verwendete funktionale Währung ist RMB.

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Konzernzwischenabschluss weist nur in geringem Umfang Ertragsteuern aus, da die operative Gesellschaft, die Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Co., Ltd, aufgrund der Tatsache, dass sie ausländische Anteilseigner hat, für 2007 und 2008 von Ertragsteuern befreit ist.

## Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	Q1-3 2008	Q1-3 2007
Liquide Mittel zum 30. September 2008	94.607	85.959
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	0
<b>Liquide Mittel (Bilanz)</b>	<b>97.607</b>	<b>85.959</b>

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag (30. September 2008) sind keine Ereignisse bekannt, die eine Anpassung des Buchwertes der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfordern würden oder die unter dieser Überschrift offenzulegen wären.

Hamburg, 28. November 2008  
ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



**Zefeng Chen**  
Vorsitzender  
des Vorstands (CEO)



**Na Lin**  
Mitglied des Vorstands  
(CFO)

07 →

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 28. November 2008  
ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



**Zefeng Chen**  
Vorsitzender  
des Vorstands (CEO)



**Na Lin**  
Mitglied des Vorstands  
(CFO)

## Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »einschätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter [www.zhongdetech.de](http://www.zhongdetech.de) abrufbar ist. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgte nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

## Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulated Market (Prime Standard) gelistet (Wertpapier-Kenn-Nummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Ticker-Symbol ZEF). Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 ist das Unternehmen zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationaler Rechnungslegungsstandards (siehe »EU Regulation adopting certain international accounting standards«, Article 6 (2)) verpflichtet. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst drei voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle), industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (Sondermüll) und klinischen Abfällen in China. Zudem baut das Unternehmen komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung. Hierbei kommen verschiedene Verbrennungsverfahren zum Einsatz: die Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) sowie Drehrohröfen (rotary kiln).

Seit 1996 hat die ZhongDe Group rund 190 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, mehr als 130 davon allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe Group für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China sowie für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen konzipiert. Die ZhongDe Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.

## Unternehmenskalender

Datum*	Event
30 April 2009	Veröffentlichung Jahresabschluss 2008
29 Mai 2009	Zwischenbericht zum 1. Quartal 2009
31 August 2009	Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2009
November 2009	Deutsches Eigenkapital-Forum, Deutsche Börse, Frankfurt/Main
30 November 2009	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2009

\* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind dem Emittenten vorbehalten



### Kontakt

Dieser und andere Berichte, sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongdetech.com](http://www.zhongdetech.com) und [www.zhongdetech.de](http://www.zhongdetech.de)

#### ZhongDe Waste Technology AG

Linda Zhong  
 Investor Relations Manager  
 Stadthausbrücke 1-3  
 20355 Hamburg  
 Tel. +49 40 37644 756  
 Fax +49 40 37644 500  
 Email: [zhong.li@zhongdetech.de](mailto:zhong.li@zhongdetech.de)

#### Citigate Dewe Rogerson (Investor Relations Consultant)

Matthias Link  
 Goethestrasse 26-28  
 60313 Frankfurt am Main  
 Tel. +49 69 90 500 150  
 Fax +49 69 90 500 102  
 Email: [matthias.link@citigatedr.de](mailto:matthias.link@citigatedr.de)